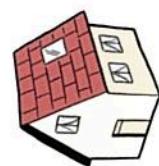




Ich bin  
Herr Lohmüller



Meine Telefonnummer  
0151 29 23 09 37

Meine E-Mail Adresse  
lohmueler.thomas@rummelsberger.net

Büro von Herrn Lohmüller  
Auhof, Am Dorfplatz 4

Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit  
geistiger Behinderung Bremen e.V.  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel.

Texte mit diesem Gütesiegel  
sind leicht verständlich.

Leicht Lesen gibt es in 3 Stufen.

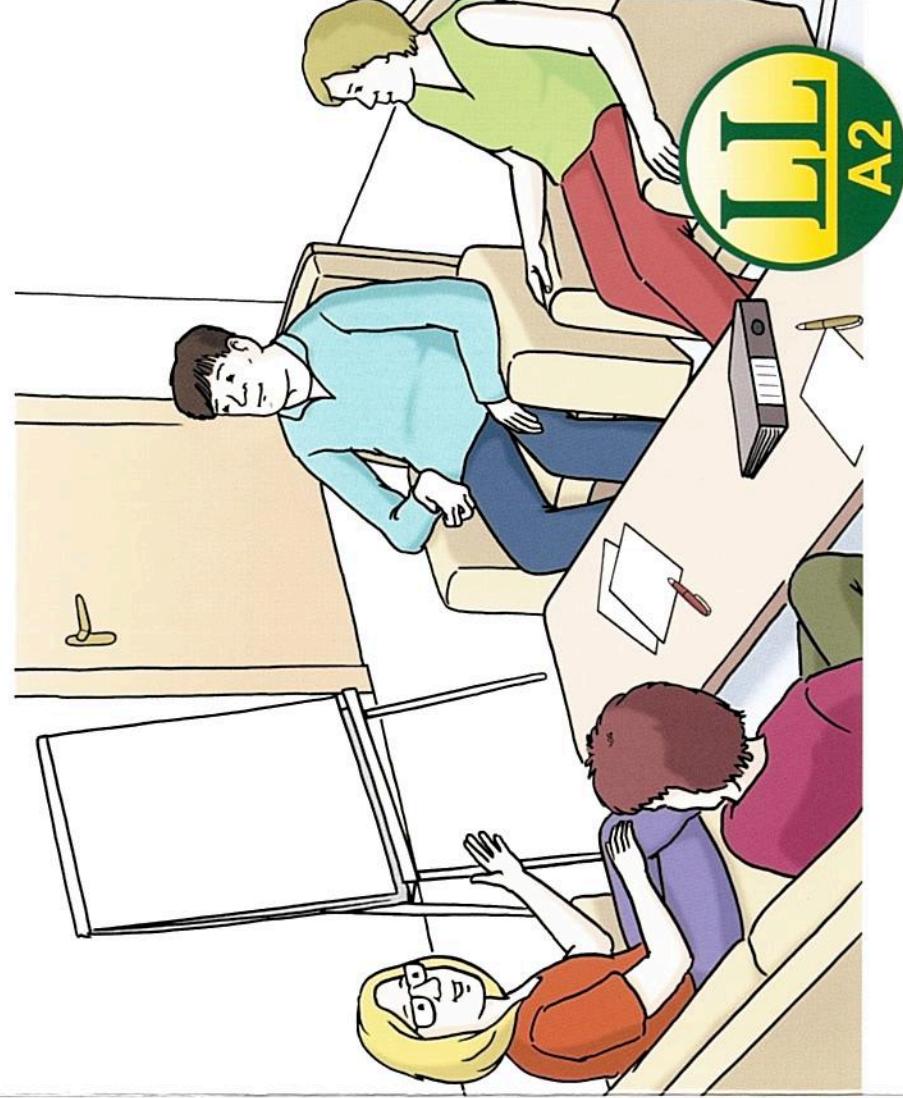
B1: leicht verständlich

A2: noch leichter verständlich

A1: am leichtesten verständlich

## Information zur gesundheitlichen Versorgungsplanung.

Beratungs-Angebote zur letzten Lebensphase.



Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger  
rummelsberger-diakonie.de/behindertenhilfe

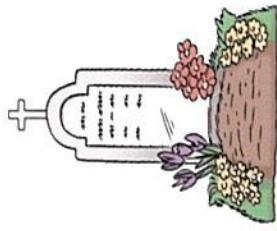
0119/2244/1

## Leicht Lesen



## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, wir möchten Ihnen ein neues Angebot vorstellen.

Im Leben gibt es gute Zeiten und schwere Zeiten.  
Es ist möglich,  
dass Sie eine schwere Krankheit bekommen  
oder Sie sind schon älter  
und machen sich Gedanken zum Thema Sterben.



Dann kann es wichtig sein,  
dass Sie sich mit folgenden Fragen beschäftigen:  
• Was soll geschehen, wenn Sie schwer krank werden?  
• Wie möchten Sie dann vom Arzt behandelt werden?

- Was soll geschehen, wenn Sie an einer schweren Krankheit sterben könnten?
- Was soll der Arzt dann tun?
- Was soll der Arzt nicht mehr tun?
- Was wünschen Sie sich, wenn Sie sterben?



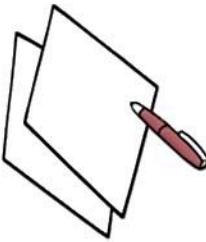
Das sind schwierige Themen.  
Aber es ist richtig und wichtig,  
dass Sie sich darüber Gedanken machen.

Machen Sie sich jetzt Gedanken dazu.  
Dann können Ihre Wünsche später beachtet werden.  
Bei diesen Überlegungen können wir Sie unterstützen.  
Dazu gibt es jetzt das neue Angebot.

## Was ist das für ein Angebot?

Es gibt einen extra ausgebildeten Mitarbeiter.  
Das ist Herr Lohmüller.  
Gemeinsam mit Herrn Lohmüller können  
Sie überlegen:

- Was ist Ihnen wichtig,  
damit es Ihnen am Ende Ihres Lebens  
möglichst gut geht?  
Welche Möglichkeiten gibt es?
- Bei diesen Gesprächen sollten auch Mitarbeiter aus  
Ihrem Wohnbereich, Ihre Angehörigen,  
Ihr Arzt oder Betreuer dabei sein.  
Dann weiß jeder, was Ihnen wichtig ist.
- Herr Lohmüller wird Ihre Wünsche aufschreiben.  
Man nennt das eine Patienten-Verfügung.  
In diesem Schreiben steht alles,  
was Ihnen bei ärztlichen und gesundheitlichen  
Entscheidungen wichtig ist.  
So können Ihre Wünsche beachtet werden.



Auch Ihre Angehörigen oder Betreuer können sagen,  
so ein Gespräch ist gut für Sie.  
Es ist aber Ihre Entscheidung,  
ob Sie ein Gespräch mit Herrn Lohmüller führen möchten.